

Rückblick Salsa-Tanzkurs

Mittwoch 16. / 23. / 30. März und 6. April 2011, 19.30 Uhr
Hotel Bellevue Terminus



Sieben Paare genossen den lockeren und professionellen Tanzunterricht von Raoul Kilchenmann. Zum Üben Zuhause hat jedes Paar eine CD gekriegt. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit von Raoul Kilchenmann.

Herzlichen Dank geht auch an Sina und Roger, die den schönen Saal für uns geschmackvoll im Clubstyle hergerichtet und gratis zur Verfügung gestellt haben.

Wie die Salsa-Musik ist auch der dazugehörige Tanz eine Verbindung afrokaribischer und europäischer Tanzstile. Die Ursprünge stammen aus dem englischen *Contredanse* des 17. Jahrhunderts. Der Contredanse war ein Gruppentanz. Ende des 19. Jahrhunderts individualisierte sich dieser Tanz im *Danzón* zum Paartanz. Salsa weist - je nach Stilrichtung - im Gegensatz zu vielen anderen Tänzen keinen einheitlichen Grundschrift auf, wohl aber darf der „Vorwärts-Rückwärts Grundschrift auf 1“ als der verbreitetste Grundschrift gelten. Salsa wird im 4/4-Takt getanzt. Der Grundschrift erstreckt sich jedoch über zwei Takte, weswegen Tänzerinnen und Tänzer meist nicht auf vier, sondern auf acht zählen.

Als die Salsa in den 1970er-Jahren in New York zunehmend populärer wurde, bildete sich passend zur neuen Musik auch ein eigener Tanzstil: der *New York Style* - bestimmt durch die kubanische und puerto-ricanische Schule und angereichert durch eine Vielzahl anderer Tanzschulelemente. Ende der 80er Jahre hatte er auch die Westküste der USA erreicht und manifestierte sich

dort als *L.A.-Style*. Im Grunde unterscheiden sich die einzelnen Stile und Schulen nicht gravierend. Allerdings unterscheidet sich die Führung beim NY-Style etwas von der Führung des kubanischen Stils, da bei diesem nicht auf einer Linie getanz wird sondern in kreisförmigen Bewegungen um den Partner herum. Allen diesen Stilen gemeinsam ist der Grundschrift und die Basisdrehung des Cross body lead.

Auf dem lateinamerikanischen Festland stand die Salsa dagegen unter einem anderen Einfluss: der Cumbia Colombiana. Von Kolumbien aus verbreitete sich dieser, von der Cumbia (Kreistanz), bestimmte Tanzstil in ganz Lateinamerika bis in die Südstaaten der USA, wo er dementsprechend *Cumbia Style* genannt wurde.